

2364/J-BR/2005

Eingelangt am 13.10.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der BundesrätInnen Kerschbaum, Haller und Ebner
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur
betreffend der AHS im Bezirk Korneuburg**

Zum geplanten Ausbau des BG/BRG Stockerau bzw. Alternativlösung Dependence in Korneuburg bitten wir um Beantwortung folgender Anfrage:

Das Bevölkerungswachstum im Bezirk Korneuburg ist weiter stark steigend - vor allem durch Zuzug sind Zuwächse auch in den kommenden Jahren prognostiziert. Die Lebensqualität im Bezirk Korneuburg zieht vor allem Jungfamilien an. Der Bedarf an AHS-Plätzen im Bezirk ist steigend, lt. einer Bedarfsstudie der TU Wien wären 2 Standorte daraus gerechtfertigt.

Das derzeit einzige Gymnasium des Bezirks in Stockerau platzt aus allen Nähten. Zahlreiche SchülerInnen aus dem Bezirk pendeln daher auch nach Hollabrunn oder Wien. Derzeit gibt es im BRG/BG Stockerau 10 Klassenräume, die von jeweils 2 Klassen genutzt werden müssen. Ein Ausbau des BRG Stockerau wurde in Aussicht gestellt, wie weit die Planungsarbeiten dafür bereits fortgeschritten sind, ist uns nicht bekannt. Offensichtlich ist jedoch, dass das Schulgelände in Stockerau schon jetzt sehr knapp bemessen ist und sich eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes als schwierig gestalten wird.

Gleichzeitig gibt es seit Jahren Bemühungen in Korneuburg, ebenfalls eine AHS zu anzusiedeln.

Vorteile eines zweiten Standortes wären:

- kürzere Fahrzeiten für SchülerInnen aus dem Korneuburger Umland (teilweise handelt es sich um Fahrzeiten nach Stockerau bis zu einer Stunde- siehe dazu auch die Studie der TU Wien).
- die Stadtgemeinde Korneuburg ist bereit, ein passendes Grundstück zur Verfügung zu stellen.
- Verringerung der Störung des Schulbetriebes in der Umbauphase

Es hat sich nun neuerlich eine Bürgerinitiative im Bezirk gegründet (www.ahs-korneuburg.at), die Korneuburg als weiteren Schulstandort favorisiert.

Dieses Anliegen wurde auch an LH Pröll vorgebracht, der ein Gespräch mit dem Präsidenten des NÖ Landesschulrats, HR Stricker initiierte. In diesem Gespräch hat nun HR Stricker seinerseits versprochen, Kontakt mit dem Ministerium bezüglich der Anliegen der Bürgerinitiative aufzunehmen.

Näheres auch unter:

<http://www.ahs-korneuburg.at> (Bürgerinitiative)

http://tuwis.tuwien.ac.at/ora/tuwis/bokudok/search_proiect.show_proiect?project_id_in=783

(Bedarfsstudie)

<http://www.ahs-korneuburg.at/daten/050624%20Grundstuecksangebot.pdf> Schreiben der Stadtgemeinde Korneuburg bezüglich Grundstücksangebot

Die unterfertigten BundesrätInnen stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wie weit sind die Planungen für eine Erweiterung des BRG Stockerau fortgeschritten?
2. Wird, bei Unterstützung durch die zuständigen Stellen des Landes Niederösterreich, die Variante „Dependance BRG Stockerau in Korneuburg“ hinsichtlich Machbarkeit und Finanzierung geprüft?